

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

161 (13.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267057)

Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 161. Sonntag, den 13. October 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.



Oldenburgische Eisenbahn.

Da wegen des starken Viehtransportes von fremden Verwaltungen Wagen herangezogen werden müssen, so werden die Herren Viehversender wiederholt dringend aufgefordert, ihre Wagenbestellungen mindestens 3 Tage vor dem Abfendtage zu machen, widrigenfalls auf eine rechtzeitige Ueberweisung nicht zu rechnen ist.

Oldenburg, den 10. October 1872.

Großherzogl. Betriebs-Inspection.

Schmidt.

Bei der diesjährigen Hauptkörung der Stiere im XII. Stierkörungsverbande Rüstingen sind folgende Stiere als tüchtig angeköhrt:

- 1., der Stier des Hausmanns Harm Meyers zu Neumarienhausen, 1 1/2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
- 2., der Stier des Hausmanns F. F. Memmen zu Sandersalzengroden, 1 Jahr 8 Monate alt, rothbunt,
- 3., der Stier der Wittwe A. Drtgies zu Neuender-Altengroden, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarz mit kleinem Stern,
- 4., der Stier des Hausmanns Reinh. Trps zu Neuenderaltengroden, 2 Jahre 8 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
- 5., der Stier des Hausmanns H. Lohz zu Schaar, 2 Jahre 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
- 6., der Stier der Wittwe Thaden zu Neuenderaltengroden, 1 1/2 Jahr alt, weißbunt mit Stern,
- 7., der Stier des Kaufmanns B. M. Lauts zu Schaar, 2 Jahre 4 Monate alt, rothbunt,
- 8., der Stier des Hausmanns Heintr. Trps zu Heppens, 1 Jahr 1 Monat alt, schwarzbunt mit Blesse,
- 9., der Stier des Hausmanns Dierk Itzen zu Heppens, 2 Jahre 4 Monate alt, schwarzbunt,
- 10., der Stier des Hausmanns F. D. Gummels zu Fedderwardergroden, 1 Jahr 9 Monate alt, weißbunt,
- 11., der Stier des Hausmanns J. C. Köster zu Schillbeich, 1 Jahr 6 Monate alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
- 12., der Stier desselben, 1 Jahr 6 Monate alt, schwarzbunt mit Schußstern,
- 13., der Stier des Hausmanns Joh. Peper bei Fedderwarden, 1 Jahr 8 Monate alt, weißbunt mit Blesse,
- 14., der Stier des Hausmanns R. H. Egts bei Fedderwarden, 2 Jahre 3 Monate alt, maufesfarbig mit Blesse,

- 15., der Stier des Hausmanns A. Harms zu Accum, 1 Jahr 5 Monate alt, Blauschimmel,
- 16., der Stier der Wittwe des Hausmanns Poppe Poppen zu Langwerth, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt,
- 17., der Stier der Wittwe des Hausmanns F. Friedrichs zu Eddoburg, 2 Jahre 6 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
- 18., der Stier des Hausmanns C. P. Reints zu Utters, 3 Jahre 5 Monate alt, weißbunt mit Stern,
- 19., der Stier des Hausmanns G. Hinrichs zu Wehlens, 1 Jahr 5 Monate alt, weißbunt mit Blesse,
- 20., der Stier des Hausmanns Joh. Jürgen zu Breddewarden, 2 Jahre 5 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
- 21., der Stier des Hausmanns Mins Diarks zu Breddewarden, 1 Jahr 6 Monate alt, Blauschimmel.

Bei der Vertheilung der ausgesetzten Prämien haben erhalten:

- 1., die 1. Prämie der Stier des Hausmanns Reinhard Trps zu Neuender-Altengroden, 2 Jahre 8 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
- 2., die 2. Prämie der Stier des Hausmanns G. Hinrichs zu Wehlens, 1 Jahr 5 Monate alt, weißbunt mit Blesse,
- 3., die 3. Prämie der Stier des Hausmanns Heintr. Trps zu Heppens, 1 Jahr 1 Monat alt, schwarzbunt mit Blesse.

Sever, 1872 October 3.

Verwaltungsamt.

Hayessen.

Lauts.

Die nachbenannten Wahlmänner werden benachrichtigt, daß in Gemäßheit der Verordnung vom 12. August d. J. wegen Vornahme der Neuwahl von Abgeordneten zum ordentlichen Landtage zur Wahl der im V. Wahlkreise zu wählenden drei Abgeordneten Termin auf

Mittwoch, den 16. d. M.,

Morgens 11 Uhr,

in Ihnkens Gasthause hies. (Schütting) angesetzt ist, und werden dieselben zu dieser Wahl hierdurch eingeladen.

Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder eine Stellvertretung bei der Wahl ist unstatthaft. Sollte ein Wahlmann die bereits angenommene Wahl noch nachträglich ablehnen, so ist davon dem Gemeindevorsteher oder dem Unterzeichneten baldigst Anzeige zu machen.

Besondere Stimmzettel werden bei der Wahl nicht geliefert.

Sever, 1872 October 10.

Der Wahlcommissar für den V. Wahlkreis.

v. Garten.

Verzeichniß der Wahlmänner.

I. Gemeinde Zeven.

1. Kaufmann Bachmann in Zeven,
2. Proprietair Cordes daselbst,
3. Sattler Hinrichs daselbst,
4. Dekonom C. Lünen daselbst,
5. Apotheker Aug. Müller daselbst,
6. Oberlehrer Pahl daselbst,
7. Wirth Friese daselbst,
8. Stellmacher Wessels daselbst,
9. Proprietair Jaspers daselbst.

II. Gemeinde Cleverns:

1. Organist Köhne zu Cleverns.

III. Gemeinde Sandel.

1. Landwirth Silerit Hillers zu Noens.

IV. Gemeinde Schortens:

1. Hausmann J. H. Vlagge zu Bartel,
2. " C. G. Strahl zu Koffhausen,
3. " H. F. Ehrentraut zu Kloster,
4. " L. B. Silers zu Klein-Ostern.

V. Gemeinde Sillenstede.

1. Hausmann August Blohm bei Sillenstede,
2. " Gerke Janssen zu Siumelstede.

VI. Gemeinde Sande.

1. Gemeindevorsteher R. G. Brahm zu Sanders-Seebeich,
2. Hausmann C. G. Potting zu Sanders-Satzengroden.

VII. Gemeinde Neuende:

1. D. Gerdes junr. zu Altengroden,
2. G. Christians daselbst,
3. L. B. Lauts zu Schaar,
4. H. B. Lohse zu Alinenhof,
5. C. F. Berlage zu Biegelei.

VIII. Gemeinde Heppens:

1. Uhrmacher J. G. Manhenke zu Heppens,
2. Wirth Johann Fangmann daselbst,
3. Kaufmann H. L. Ewen daselbst,
4. " C. Reich daselbst,
5. " F. D. Determann daselbst,
6. Rechnungssteller H. Koch daselbst.

IX. Gemeinde Accum:

1. Hausmann R. F. Albers zu Langwerth.

X. Gemeinde Fedderwarden:

1. Hausmann Hinrich Hillert Hinrichs zu Himmereich,
2. Proprietair Rolf Helmerichs zu Hohewerth.

XI. Gemeinde Sengwarden:

1. Auctionator Hedden zu Sengwarden,
2. Lehrer Gramberg daselbst,
3. Friedrich A. Behrens zu Schöningroden.

XII. Gemeinde Valens:

1. Kaufmann G. F. Fooks zu Hoolstel,
2. Consul J. R. Wendebach daselbst.

XIII. Gemeinde Waddewarden:

1. Hausmann H. A. Ehrentraut zu Waddewarden,
2. Kaufmann C. D. Janssen daselbst.

XIV. Gemeinde Oldorf:

1. Hausmann G. W. Dudden zu Neuwarfen.

XV. Gemeinde Büppels:

1. Hausmann R. Dauen zu Rauens.

XVI. Gemeinde Set. Toost:

1. Hausmann Anton Heinrich Gerken zu Set. Toost.

XVII. Gemeinde Wlaeden:

1. R. F. Albers zu Busch.

XVIII. Gemeinde Rinsen:

1. Anton Claassen zu Stumpfen-Mühle,
2. Georg Jürgens zu Tengshausen.

XIX. Gemeinde Hohenkirchen:

1. Hausmann A. G. Lünen zu Rhaude,
2. " C. H. Mammen zu Neu-Aug.-Groden,
3. Gemeindevorsteher F. A. Kolbe zu Hohenkirchen,
4. Hausmann A. G. Jürgens zu Werdum.

XX. Gemeinde Widdoge:

1. Pastor Frisius.

XXI. Gemeinde Lettens:

1. Leo Iben zu Wichtens,
2. Gemeindevorsteher Hinken zu Lettens,
3. U. Christians zu Förriesdörf.

XXII. Gemeinde Wiefels:

1. Hausmann A. D. Drantmann zu Scheep.

XXIII. Gemeinde Westrum:

1. Pächter J. G. Süls zu Kidelhausen.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,

betreffend die von dem Auctionator Schüssler zu Dvelgönne, als General-Mandatar des Fräuleins Anna Mathilde Schüssler in Oldenburg, zu verkaufenden, in der Gemeinde Sande, Neuende und Schortens belegenen Immobilien cum port,

sollen die in dem Proclam vom 2. August d. J. näher beschriebenen Immobilien zum zweiten Male am 29. October d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr, in der Frau Wittwe Griffel zu Sande, nahe dem Bahnhofe, Behausung zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Zeven, 1872 October 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

J e d e l i u s.

A l b e r s.

Preussisches Fideicommiss.

Es wird bekannt gemacht, daß dem Parkwärter Janssen zu Heppens die Befugnisse eines Polizeibieners entzogen worden sind.

Zeven, 1872 Oct. 8.

Königliches Amt des Fideicommiss.

v. H e i m b u r g.

Siel-Sache.

Die Schaugräben der Gemeinde Wiefels sind zum 1. November in schaufreien Stand zu setzen.

Scheep, 1872 Octbr. 5.

F. Droft, R. G.

Verpachtungen.

Ein zur Accumer I. Pfarre gehöriger Hamm Landes, groß 5 Grafs, wird als Bauland am

Donnerstage, den 17. October d. J.,
Abends 5 Uhr, in Kidelers Wirthshaus zu Accum auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet und werden Liebhaber hiemit eingeladen.

Die Ehefrau des Stellmachers Carl Legtmeier in Bübbens läßt am

19. d. Mts.,

Abends 6 Uhr, in ihrem Hause:

1., ihr in Hohenkirchen an der Chaussee belegenes

zu drei Wohnungen eingerichtetes Haus mit Gartengründen,
2., ihr zu Gottels belezenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit Gartengründen, auf ein bzw. drei Jahre, vom 1. Mai 1873 an, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten.

Nachtliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Octbr. 7.

Ditmanns, Auct.

Vergantungen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am **Mittwoch, den 16. d. Mts.,** **Nachmittags 1 Uhr anfangend,** in Weising's Saale zu Neuheppens:

mehrere vollständige Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schildeereien, Bänke, Bettstellen, Küchengeschirr aller Art, Kisten, Kasten, 1 Parthie Cigarren u. c.
Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, präcise zu erscheinen.
Heppens, 1872 Oct. 9.

Koch.

Für Rechnung der hiesigen Gemeindecasse sollen am **Donnerstag, den 17. d. M.,** **Nachmittags 3 Uhr, ca. 4000 braungare**

Mauersteine

öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich in Arians Wirthshause zu Oldorf versammeln.
Neuwarfen, 1872 Oct. 10.

G. W. Dudden.

Am **Donnerstag, 17. October,** **Nachmittags,** läßt Bunk in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen mehrere große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft.

Käufer ladet ein

Laddiken, Auct.

Warden, 1872 Octbr. 11.

Gemeindefachen.

Die Schaugräben in der hiesigen Gemeinde sind gegen den 1. Novbr. d. J. gehörig zu reinigen.
Neuwarfen, 1872 Oct. 10.

G. W. Dudden.

Die Beiträge einer Gemeindecasse, sowie zur Armencaffe, erstere repartirt nach der zweimonatlichen, letztere nach der sechsmonatlichen Einkommensteuer, werde ich am **Mittwoch, den**

16. d. M., Vormittags,

in C. Ricklefs Wirthshause zu Accum erheben.
Langwerth, 1872 October 7.

S. E. Schmeden.

Die Gräben und Gräben an den Fahr- und Fußwegen der Gemeinde Lettens sind gegen den 1. November d. J. gehörig zu reinigen und aufzuräumen und dabei zu beachten, daß das Herauszuschaffen nicht auf den Fahrweg oder auf einen Fußweg, sondern stets auf das angrenzende Land zu bringen ist, bei Vermeidung von Brüche und etwaiger Kuddinsung der erforderlichen Arbeiten auf Kosten der Säumigen und Zuwiderhandelnden.
Lettens, 1872 Octbr. 5.

Hingen.

Für die Kirchengemeinde ist Kirchenumlage und für die Schulacht Schulanlage pro 1872/73 im Laufe der nächsten Woche an den Unterzeichneten zu zahlen.
Neuende, 11. Oct. 1872.

H. Janssen.

Armen-Sache.

Zur Ermittlung des diesjährigen Kleidungsbedürfnisses haben sich sämtliche Armenpflöglinge hies. Gemeinde am

Montag, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst einzufinden und alsdann unter Vorzeigung ihres Kleidungsbestandes den Bedarf anzumelden.

Nichterscheinende und deren etwaige spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 12.

Die Armencommission.

Kolbe.

Kirchen-Sache.

Die von den Einwohnern der Oldenburgischen Gemeinde Heppens und des Preussischen Saidegebiets pro 1871/72 zu zahlende Kirchenumlage ist bis zum 1. November d. J. an den Unterzeichneten zu besichtigen.

Heppens, 1872 Oct. 8.

Koch, K.-Rechn.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 3. v. M. ist von der großen Commission der Brandversicherungsgesellschaft eine Anlage von 3 qf. 4 sw. Court. pro 100 Thlr. Gold Versicherungssumme erkannt. Die Interessenten haben diese Anlagegeldes jetzt binnen 4 Wochen an die betreffenden Districtsdeputirten einzuzahlen und haben diese sodann in Zeit 8 Tagen den Betrag ihrer Hebung an den Receptor abzuliefern.

Sever, 1872 Septbr. 28.

Der Director:

S. E. Kleig.

Notifikationen.

Das der Wittve des Zimmermeisters Peter Janssen zu Oldorf gehörende, daselbst an der Chauffee belegene Häuslingshaus mit vielen Gartengründen soll zum Antritt auf den 1. Mai l. J. unter der Hand verkauft werden und ersuche ich Reflectanten, sich in den nächsten 14 Tagen bei mir zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Octbr. 11.

Ditmanns, Auct.

Freitag, den 18. October, am Erntefeste,

Tanzmusik

bei **Ulrich Hinrichs,** Hohenkirchen.

Am Winternachts-Markttage

Tanzmusik

im rothen Löwen.

Mein
Mäntel-Lager

in größter Auswahl in allen neuesten Fagons, von 3 Thlr. Courant bis zu den feinsten Stoffen, sowie mein großes Lager von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, wollenen und französischen Longshawls empfehle bei billigsten Preisen.

August Steffens,

Bremen, Ecke des Neuenmarkts,
Manufactur-, Modes-, Leinens- u. Weißwaaren-Geschäft.

Der Zimmermeister J. F. Janssen junr. zu Altheppens will sein daselbst belegenes, zur Zeit von dem Gastwirth Joh. Silers benutztes, bequem zur Wirthschaft eingerichtetes Haus, welches folgende Räumlichkeiten, als: 1 großen Tanzsaal mit Tribüne, 1 Gaststube mit Nebenzimmer, 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube, Küche, Keller und Bodenraum enthält, zum Antritte auf den 1. Mai 1873 durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es wird hiezu zweiter und letzter Termin auf den

**14. October d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

an Ort und Stelle angesetzt und werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Haus im Jahre 1871 neu erbaut worden ist und ein umsichtiger Wirth sein reichliches Auskommen darin finden wird.

Heppens, 1872 October 8.

K o ch.

**Landwirthschaftlicher Verein
zu Kaisershof.**

Versammlung am Mittwoch, 16. October.

D. B.

**Verkauf eines
Landguts.**

Ein in hiesiger Gemeinde belegenes Landgut, bestehend aus guten Gebäuden und reichlich 56 1/2 Acker besten Marschlandes (einschließlich der Gärten), ist unter meiner Nachweisung zum Antritte auf Mai 1873 oder 1874 zu verkaufen.

Die Hälfte des Kaufpreises kann auf Wunsch des Käufers gegen übliche Zinsen in der Besizung stehen bleiben.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst mit mir in Verbindung setzen.

Sillenstede, 1872 October 10.

A. Siemens, Rechnst.

**Lackirte Torfkasten, Zangen,
Schaufeln und Halter billigt bei
Carl Töbelmann.
Jeber, Wangerstr.**

Die Wittwe des weiland Hausmanns J. H. Brabe beabsichtigt ihre zu Burg bei Pakens belegene Landhaußlingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Häuslingshause mit Obst- und Gemüsegarten und 1 Acker Landes, Mai 1873 anzutreten, zu verkaufen, wozu Kauflustige sich in den ersten Tagen bei der Eigenthümerin oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hoofstiel, 1872.

H. E. Sid den.

Neue schottische Häringe, marinirte do. und beste holl. Sardellen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Sofort zu belegen.

800 Thlr. und 1000 Thlr. auf Wechsel und über 1 Monat 3000 Thlr. auf Hypothek.

Hoofstiel, 1872.

H. E. Sid den.

Neue mürbekochende grüne Erbsen, do. weiße Bohnen und do. große böhmische Linsen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am 23. d. M. wird das 50jährige Amtsjubiläum des Herrn Organisten Detken an hiesigem Orte festlich begangen werden. Kirchliche Feier Nachmittags 3 Uhr. Darauf Festessen und Ball im Saale des Herrn J. H. Janssen. Auswärtige Freunde und Bekannte des Jubilars werden freundlich eingeladen, an dieser Festfeier Theil zu nehmen.

Sillenstede, den 11. Octbr. 1872.

Der Kirchen- und Gemeinderath.

Rechte Edamer und Rahm-Käse, sowie weiße und grüne Schweizer und Leerer Käse in neuer Sendung und bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am Dienstag, Winternachts-Markt,

Tanzmusik

bei

Beushausen.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Damenkleidern machen und Weißnähen mit Hülfe einer guten Nähmaschine und bittet um vielen Zuspruch.

Johanne Greiff,
Nordergaß.

☞ Gänzlichher ☜
Ausverkauf

meines großen

Tuch-, Manufactur-, Leinen-
und

Modewaaren-Lagers

wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Das Lager ist mit **sämmtlichen Neuheiten** der Herbst- und Winterfaison in **grosser Auswahl** versehen.

Da **bis zum 1. Februar**

nächsten Jahres mein Lager geräumt sein muß, so habe, um einen möglichst raschen Umsatz zu erzielen, die Preise

ganz bedeutend ermäßigt!

Sever.

W. Loewenthal.

Ich empfang neue Zusendungen in

Paletot-Stoffen,

als: Eskimo, Katiné, Flocconé, sowie Buckskins in schönen Farben und schweren Qualitäten.

Sever, 1872.

Ernst Meyer.

Herrn-Garderobe

lasse in kurzer Zeit nach Maass elegant und dauerhaft anfertigen.

Sever, 1872.

Ernst Meyer.



Durch bedeutende billige Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, unsern geehrten Gönnern zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen. Als namentlich sehr billig heben wir hervor:

feine schwarze Alpaccas zu 8, 9, 10 und 11 gr. die Elle,

$\frac{1}{4}$ br. fein. schw. Casemirs zu 12 gr. die Elle,

$\frac{1}{4}$ br. Terneaus zu 15 gr. per Elle,

schw. schwarzen Wollrips, so schwer wie Tuch, die Elle zu 12 gr.,

eine Parthie feine wollene Kleiderstoffe von 6 bis 8 gr. die Elle,

$\frac{1}{4}$ superf. schw. Tricots und Buckskins, die Elle 1 Thlr. 20 gr. bis 1 Thlr. 25 gr., gewöhnl. Preis $2\frac{1}{2}$ Thlr.,

$\frac{1}{4}$ fein. franz. Winterbuckskins, zu Hosen und Röcken passend, die Elle zu $2\frac{1}{2}$ Thlr., reeller Preis 3 Thlr.,

$\frac{1}{4}$ echt. schw. Winterbuckskins zu 1 Thlr. 10 gr. bis 1 Thlr. 20 gr. per Elle,

$\frac{1}{4}$ halbwoll. Hosenzeuge, zu Arbeitshosen passend, zu 10 und 12 gr. die Elle,

extra feine Handtuchdreile, die Elle von 3 bis 7 gr.,

$\frac{1}{4}$ abgepaßte fein-leinene Damaststüchtücher zu 1 Thlr. 5 gr.,

$\frac{1}{4}$ fein. engl. Winterrocksstoffe, die Elle zu 1 Thlr. 5 gr. bis 1 Thlr. 20 gr.,

echt schw. $\frac{1}{4}$ gebleichten und ungebleichten Perlan zu Unterbeinkleidern, die Elle von 6 bis 8 gr. Febr. 1872 im October.

S. J. Schwabe Söhne.

Viereckige Stalllaternen, wie auch Sicherheitslaternen, empfiehlt in großer Auswahl

Carl Löbelmann.

Febr. Wangerstr.

Zu dem am 23. d. M. stattfindenden

50jährigen Dienstjubiläum

des Herrn Organisten und Lehrers Detken hieselbst, welches am Nachmittage 3 Uhr mit einer kirchlichen Feier anfangen, sodann ein Festessen im Saale des Herrn J. H. Janssen stattfinden soll, laden die Unterzeichneten ein geehrtes Publikum ergebenst ein und wollen Theilnehmer am Festessen gegen den 20. d. M. den Gastwirth R. D. Janssen davon in Kenntniß setzen. Couvert 15 gr. Nach dem Festessen

B A L L.

Entree für Herren 20 gr., für Damen 10 gr. Sillensiede, den 11. Octbr. 1872.

J. H. Janssen.

E. D. Behrens.

R. D. Janssen.

Mittwoch, den 16. October,

Herren- u. Damen-Club,

wozu freundlichst einladet
Lettens.

M. Janssen.

Hof von Wangerland.

Am Winternachtsmarkttag,
Dienstag, den 18. d. Mts.,

Gesang- und

humoristische Vorträge

von der berühmten Gesellschaft

Germania,

wozu freundlichst einladet

M. Jähls Wwe.

Immobil-Verkauf.

Die Landstelle in der Kleiburg, sowie das Haus mit der großen Bleiche und Garten, bei der Schlachtmühle gelegen, sind noch nicht verkauft. Die schöne Stelle ist passend für einen Landmann, welcher die Landwirthschaft aufgeben will, um bei der Stadt zu wohnen. Reflectanten wollen sich bald an den Unterzeichneten wenden.

Febr. 1872.

G e r d e s.

Wein

Korbwaaren-Lager,

bestehend in Kinderwagen und Wieggen, Blumentischen, Lehnstühlen, Arbeits-, Papier- und Wischtuchkörben, wurde durch die neuesten Sachen aufs reichhaltigste assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst.

Accordions

in großer Auswahl bei

C. W. Hillers Wwe.,

Porzellanwaarenhandlung.

Ich wohne jetzt Wasserpfortstraße,
im Hause des weil. Inspector Janssen.

Febr. **H. F. Haspelmath,**
Thierarzt.

Soeben trafen die neuesten Lederkober, mit und ohne Einrichtung, Damen-Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarren-Stuis ein bei

C. W. Hillers Wwe.,

Porzellanwaarenhandlung.

Ich wünsche 3 bis 4 Stück Hornvieh diesen Winter auf Fütterung anzunehmen.
Dlborf, 1872.

H e i n r. M e m m e n.

Vorschuß-Verein.

Die Mitglieder des Vorschußvereins werden eingeladen zur Theilnahme an der auf Sonntag, **October 20., Abends 8 Uhr,** im Adler angeordneten Generalversammlung.

In der Versammlung wird:

- 1., Rechnung abgelegt werden für das Jahr 1872,
- 2., steht zur Verhandlung die Frage, ob und wie weit der Zinsfuß für Darlehne des Vorschußvereins erniedrigt werden soll.
- 3., Wahl des Directors des Vereins pro 1873. Feber, 12 Octbr. 1872.

L. Mettler.

Freitag (Erntefest), den 18. October, gesellige Abendunterhaltung mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Horumerfel. J. Fr. Liarts.

Mein Schafbock deckt gegen 5 fl. baar.

Diesem, Octbr. 11.

J. C. Peters.

Plaidriemen

empfeht

Sattler F. Popken
neben dem schwarzen Adler.

Die

prachtvollsten Blumen

empfang ich erst heute und empfehle dieselben zur gefälligen Ansicht.

Frau Dieß,
Schlachtstraße.

Die auf dem Schulplaz hier selbst am 18. Juni v. J. zur Erinnerung an den geschlossenen Frieden des deutsch-französischen Krieges gefangene Linde wurde in der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. ruchloser Weise abgebrochen.

Wer den Thäter beim Unterzeichneten in der Weise namhaft macht, daß eine gesetzliche Bestrafung ermöglicht werden kann, erhält 5 Thlr. Belohnung.

Für die Gemeinde Valens.

D. Fimmen.

Zum bevorstehenden Markt bringe mein

Korbwaaren-Lager

in gütige Erinnerung.

Dasselbe besteht in schönen Korb- und Kinderstühlen, hohen Kinderstühlen, Blumenstischen, dto. Blumenständern, Kinderwagen, dto. Wiegen, Warmkörben, Bettwärmern, sowie in einer großen Auswahl ganz neuer Damenkörbe u. s. w.

L. Tholen,

Korbmöbelgeschäft.

Feber.

Schwarzen

Leder-Lad

empfeht

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Landwirthschaftlicher Verein nicht am Montage, Octbr. 14., sondern zwingender Umstände wegen am

**Mittwoch, Octbr. 16.,
nachmittags 3 Uhr im Adler.**

1. Das Ergebniß der Verhandlungen und Berathungen über die Butterfässer;
2. Ueber die Nothwendigkeit des Zusammenwirkens der landwirthschaftlichen Vereine und Klubs, um das allgemeine Beste zu fördern;
3. Petition an das Ministerium im Interesse der Pferdemarkte und Pferdezüchtung;
4. Vielleicht wird Herr Kelling, welcher den Verein in Berne vertreten, über seine dortigen Wahrnehmungen Mittheilungen machen;
5. Neuwahl des Vorstandes: (Vorsitzender und zwei Stellvertreter — zwei Schriftführer).

Der Unterzeichnete, welcher seit 18 Jahren fast ohne Unterstüßung den Verein geleitet und seine Interessen vertreten hat, und selbst der immer schwieriger werdenden Aufgabe, den Stoff zu den Verhandlungen herbeizuschaffen, sich unterziehen mußte, wird auf eine etwaige Wiederwahl durchaus verzichten. Er glaubt dies hier aus dem Grunde mittheilen zu müssen, um dadurch Veranlassung zu geben, daß schon vorher über die geeigneten Mitglieder des neuen Vorstandes Besprechungen stattfinden. — Trotz der Zersplitterung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten durch die immer zahlreicher werdenden landwirthschaftlichen Klubs steht zu wünschen und zu hoffen, daß der Mutter-Verein in Feber seiner Hauptaufgabe, die gemeinsamen landwirthschaftlichen Interessen zu vertreten, gewachsen bleiben möge.

Der Vorstand des landw. Vereins

Dr. Löwenstein.

NB. Der Caffeführer Dammann wird die fälligen Beiträge heben.

Meine neu eingetroffenen

Shawls, Tücher, Cachenez, Seelentwärmer, Pelserinen, Hauben und andere wollene Strumpfwaren

empfehle ich zu billigen Preisen.

Theodor Harms.



„Rüstringer Hof“.

Am Dienstag (Winternachtsmarkt)

Tanzmusik,

wozu einladet

Schemering.



Landwirthschaftl. Verein.

Die auf Montag, Oct. 14., anberaumte Versammlung ist zwingender Umstände wegen auf **Mittwoch, Oct. 16.**, verlegt worden.

Dr. Löwenstein.

Landtagswahl.

Die Wahlmänner des fünften Wahlkreises werden im Interesse der Sache dringend ersucht, am Wahltage, präcise 10 Uhr Morgens, im „Schütting“ zu einer Vorberathung über die zu wählenden Abgeordneten zusammenzukommen.

Mehrere Wahlmänner.

Am Dienstag, Winternachts-Markt,

Tanzmusik

in der Tranbe

bei U. Assier.

Sonntag, den 13. October,
nicht am 6. October,

Ball

bei **Wwe. Tjarks**
in Moorwarfen.

Am Winternachts-Markt,

Dienstag, den 15. d. Mts.,
werden mehrere

Gras- und Saugfüllen

bei Gastwirth B. A. Frerichs in Sever zum Verkauf stehen.

Den Empfang meiner von der Leipziger Michaeli-Messe eingetroffenen

Waaren,

die sich durch ihre Güte, Auswahl, Billigkeit und neue geschmackvolle Muster besonders auszeichnen, beehre ich mich meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen.

Wiarden, 1872 Octbr. 11.

J. F. Detmers.

Gesucht.

Auf sofort 1 Knecht und 1 Kleinknecht.
Nauens. R. Dauen.

Am Winternachts-Markt, Dienstag, den 15. October:



Tanz- und Unterhaltungsmusik,

wozu ganz freundlichst einladet

J. D. Sander
im Adler.

Zur Herbstpflanzzeit empfehle schöne junge **Apfel-, Birnen-, Pflaumen-, Zwetschen-, Apfels-, Birnen-, Aprikosen-, Pfirsich- u. Feigenbäume** edelster Art.

Russkus Bogeler Wwe. in Sever.

Weiland Hinrich Janssen Dnken bei Heidmühle Wittve wünscht die ihr gehörige, bei Heidmühle besessene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause und ca. 12 Scheffelsaat Landes, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, zu verpachten.

Pachtlustige wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sever, Steinstraße.

J. Dammann.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Historien-Kalender

auf das Jahr 1873,

à Stüd 2 gr., à Duz. 16 gr.

Sever.

Metzker & Söhne.

Am Erntefest

Tanzmusik,

ausgeführt mit Blas-Instrumenten, wozu freundlichst einladet

Tettens.

R. Janssen.

Einem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mich in Neugarmbsiel als Schneidermeister etablirt habe. Indem ich gute und billige Arbeit verspreche, bitte ich mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Neugarmbsiel, 9. October 1872.

Hinrich Harmé.

Reinen schönen westfrieschen Schafbock empfehle ich zum Decken. Deckgeld 5 gr. baar.
Horum. Gerh. Dhmsiede.

Gesucht.

Auf sogleich oder gegen November 1. ein Kleinknecht.

Süderhausen, Octbr. 8. 1872.

W. Liarks.

Gesucht.

Auf gleich oder November eine erfahrene Person zur Beaufsichtigung eines Kindes

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 75.

Einem echt englischen Schafbock halte zum Decken bestens empfohlen. Deckgeld 1 Thlr. baar.
Ulfsenburg, Octbr. 8.

A. F. Mammen.

Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Hugo von Wobeser.

Amanda Baltzer.

Bremen.

Hamburg.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr starb an Altersschwäche in ihrem 79. Lebensjahre unsere Mutter und Großmutter, die Wittve des weil. Landwirths **Meine Behrens**, verwittwete **Brumund**,

Helene geb. Zapfen,

was allen Verwandten und Bekannten hiemit anzeigen

E. D. Detken und Frau
nebst Kindern.

Silland, 1872 Octbr. 9.

Die Beerdigung findet am 14. Octbr., Nachm. 4 Uhr, in Sever statt.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. P. Metzker u. Söhne** in Sever.